

Protokoll zur Pfarrverbandsversammlung



Am 10.3.2024, 12:00 Uhr
Wo Pfarrsaal St. Willibald

1. Begrüßung

Bei Ankunft werden wir von den Willibaldern Minis freundlichst mit leckeren warmen Leberkäsemmeln, Käsemmeln und Getränken begrüßt. Ganz herzlichen Dank dafür!

Nachdem sich alle gestärkt haben, eröffnet Pfarrverbandsvorsitzender Thomas Schmid die Versammlung.



2. Informationen zum Haushaltsverbund

Geschäftsführer Matthias Hoffmann berichtet:



Der Haushaltsverbund der drei Pfarreien besteht seit 1.1.2021. und bündelt geschäftliche und personelle Aufgaben im Pfarrverband. Es gibt eine gemeinsame Buchhaltung und die drei Pfarrbüros sind besser vernetzt. In St. Willibald befindet sich das Verwaltungszentrum, historisch bedingt durch das dort ansässige Kloster der Salvatorianer.

Die drei Kirchenstiftungen bestehen weiterhin und daher auch die drei Kirchenverwaltungen, die für die jeweiligen Anwesen und Immobilien weiterhin verantwortlich sind.

Die Kindergärten haben wie bisher einen eigenen Haushalt, Träger sind die jeweiligen Kirchenstiftungen vor Ort.

Neu ist der Haushalts- und Personalausschuss (HUP) für den Pfarrverband. Er ist verantwortlich für alle Ausgaben, die die Seelsorge und die Aktivitäten im Pfarrverband betreffen und für die gesamte Personalverwaltung, ausgenommen der Beschäftigten in den Kindergärten.

Besetzt ist dieses Gremium mit jeweils 2 KV-Mitgliedern aus jeder Pfarrei:

Karin Renner und Otto Schreyer für St. Willibald, Elfriede Koos und Fr. Winkler für Fronleichnam, Monika Sterflinger und Franz Beschorner für EdH.

Karin Renner ist Verbundpflegerin für den Pfarrverband mit Aufgaben analog zu den Aufgaben der Kirchenpfleger auf Pfarreiebene.

3. Neues Dekanat, Mitgliederzahl der 3 Pfarreien und Personalstand des Seelsorgeteams

P. Tadeusz berichtet:

Seit 1.1.2024 sind wir dem Dekanat München-Südwest zugeordnet, zusammen mit 42 weiteren Pfarreien. Dekan ist der Pfarrverbandsleiter von Gilching Pfarrer Franz von Lüninck. Insgesamt sind 43 Pfarreien in diesem Dekanat verbunden.

In EdH gibt es heute 2659 Mitglieder, in Fronleichnam 2598 und in St. Willibald 3650, also insgesamt im Pfarrverband Salvator Mundi 8900. Vor 10 Jahren waren es im Pfarrverband noch über 10.000.

Das Seelsorgeteam bestehend aus P. Tadeusz, P. Marek, Diakon Christian Spahn, Gemeindereferentin Hanna Löffler, Pastoralreferent Christoph Reich und Pastoralassistentin Sarah Schönhofer bleibt uns in dieser Besetzung vorerst erhalten.

Außerdem hat Diakon Stefan Oana vom Pastoral für Menschen mit Behinderung im Münchener Westen seinen Sitz in Erscheinung des Herrn.



4. Information und Austausch zu Wortgottesfeiern

P. Tadeusz gibt uns zunächst einen Überblick über die Entwicklung der Wortgottesfeiern von der Einführung in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts bis heute.

Hier steht das Wort Gottes im Mittelpunkt und P. Tadeusz betont die „reale Präsenz von Jesus Christus bei der Verkündigung des Wort Gottes“ (Zitat Papst Benedikt). Kirchenrechtlich ist mit dem Besuch einer Wortgottesfeier das Sonntagsgebot erfüllt.

Pastoralreferent Christoph Reich stellt das Wortgottesdienstteam vor: Es besteht aus 15 Ehrenamtlichen aus allen drei Pfarreien, die viel Zeit und Engagement aufwenden, um sich für dieses Amt fortzubilden. Im Herbst ist eine Aussendungsfeier geplant.

Zur weiteren Diskussion bittet Christoph die Anwesenden sich in drei Gruppen aufzuteilen:

Gruppe 1: findet die Wortgottesfeiern, so wie sie jetzt stattfinden, gut.

In dieser Gruppe erlebt man die Wortgottesfeiern als vielgestaltig und abwechslungsreich. Durch das ehrenamtliche Team findet auch eine Verwurzelung in der Gemeinde statt.

Gruppe 2: hat Fragen und/oder Einwände.

In dieser Gruppe möchte man bei festlichen Gottesdiensten unbedingt einen Pfarrer. Die Wortgottesfeiern werden als zu lang empfunden. Der Unterschied zur Messe mit Wandlung wird nicht genügend herausgestellt. Manche finden, Predigen wäre nur was für Personen, die Theologie studiert haben.

Gruppe 3: kennt die Wortgottesfeiern nicht oder lehnt sie ab.

In dieser Gruppe will man, dass die historische Einordnung und die Deutung der Wortgottesfeiern, die P. Tadeusz heute präsentiert hat, allgemeiner kommuniziert wird, z.B. auf unserer Homepage. Es wird als nachteilig gesehen, dass manche Kirchenbesucher bei Wortgottesfeiern in der eigenen Gemeinde in andere Pfarreien in die Messe gehen.



5. Weitere Informationen

Christoph Reich weist darauf hin, dass es auch bei uns im Pfarrverband Salvator Mundi künftig ein **Schutz- und Präventionskonzept** geben wird. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Ausarbeitung des Konzepts ist fast fertig und kann nach der Veröffentlichung je nach Bedarf auch noch geändert und ergänzt werden.

Es wird zwei Präventionsbeauftragte geben, eine oder einer aus dem hauptamtlichen Bereich und eine oder einer aus dem ehrenamtlichen Bereich.

Im November 2024 finden wieder **Wahlen für die Kirchenverwaltungen** statt.

Die Kirchenpflegerin von EdH, Monika Sterflinger, erklärt die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Sitzungsmodus.

Es melden sich hoffentlich viele Freiwillige für die Kandidatur!



Zum Schluss zeigt uns unsere Digitalbeauftragte Sabine Haberfelner noch die Homepage und Handy-App des Pfarrverbands. Beide untergliedern sich bis auf wenige spezielle Pfarrverbandsseiten in die Seiten für jede Pfarrei.

Das Zählmodul in der Software zeigt: die Seiten der Homepage und der App werden rege besucht und aufgerufen.

Aus der Zuhörerschaft kommt der Hinweis, dass die durch sogenannte Push-Nachrichten angekündigten Ereignisse und Aktivitäten in den Pfarreien gerne zahlreicher sein dürfen.

6. Austausch und Diskussion

Die Zuhörer fanden die Pfarrversammlung interessant und gut. Es gibt den Vorschlag, künftig einmal im Jahr eine solche Versammlung abzuhalten.

München, 4.4.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Adlhoch'.

Protokoll

Bärbel Adlhoch